

## Zuckersüße Impro-Show im Kulturladen

**ST. GEORG** Hamburger Improvisationstheater vom Feinsten gibt es jetzt im Kulturladen in St. Georg. Halbzeiten gibt es viele: beim Fußball, in einer Beziehung, auf der Arbeit – die Hamburger Improvisationstheater-Gruppe „Die Zuckerschweine“ nimmt alle Halbzeiten unter die Lupe. Mit einem Lächeln und viel Musik. Am 16. Juli ist der amtierende Meister der Improliga Hamburg mit seiner „Halbzeit“-Show im Kulturladen zu sehen und wird nach den Vorgaben des Publikums Szenen aus dem Stegreif entstehen lassen, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater ohne Regie, Text oder Requisite. Theater ohne Kompromisse. Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. (kg)

► **Impro-Show, 16. Juli, 20 Uhr, Eintritt 9/7 Euro, Alexanderstraße 16**

## Großer Markt auf dem Kirchhof

**ST. GEORG** Nahe der Langen Reihe in St. Georg, auf dem idyllischen Kirchhof an der St. Georgskirche, findet zum ersten Mal ein großer Markt statt. Es geht dabei ums Probieren, Genießen und Mitnehmen eigenwilliger und selbstgemachter Lebensmittel und Gerichte von überzeugten Kleinproduzenten. Tische unter Bäumen und eine musikalische Atmosphäre sollen zum entspannten Zusammensitzen einladen. Der Kirchhof soll so als zentraler Treffpunkt des Stadtteils zum Thema wertschätzender und bewusster Ernährung eingerichtet und zum kleinen Ort abseits der großen, kommerziellen Foodmärkte werden.

Diese Idee kann Brücken im Stadtteil bauen, meinen die Veranstalter. Im Fokus steht die Präsentation von Lebensmitteln, auf die Hand und für Zuhause. Vom Grill oder Küchentisch, auf Strohhallen oder in der Sonne auf der Kirchentreppe. Dazu spielt Live-Musik aus dem Stadtteil. „Zero Quäl“ aus dem Kulturladen, „Hannah Montag“, „Broyges Tanten“, Storypopmusiker „Heinrich von Handzahn mit Band“ und die Jazzpianistin „Mascha“ sind auch dabei. Die Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde und die Hersteller der liebevollen Köstlichkeiten freuen sich auf ein interessiertes Publikum. Für Kinder gibt es ein großes Spielgelände. Parkplätze sind allerdings leider wie immer Mangelware und es empfiehlt sich deshalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. (kg)

► **Kirchhofmarkt, Sonnabend, 16. Juli, 10 bis 16 Uhr, St. Georgs Kirchhof 19, Der Eintritt ist frei.**



# Grünes Klassenzimmer

## Stadtteilschule Mitte hat ersten eigenen Schulgarten offiziell eröffnet

Von Sonja Schmidt

**ST. GEORG** Tomaten, Erbsen, Blattsalate und Kornblumen – die Stadtteilschule Mitte hat jetzt einen eigenen, prall gefüllten Schulgarten. Seit diesem Frühjahr haben Fünft- und Sechstklässler zahlreiche Samen gesät und die Beete gemeinsam mit Biologie-Lehrer Andreas Baumgarten vorbereitet. Bei der offiziellen Einweihung zeigten sich die Kinder begeistert von ihrem „grünen Klassenzimmer“. „Es ist so toll, dass wir alles selber anpflanzen dürfen. Und wir haben sogar das Gartenhaus eigenhändig gestrichen“, freute sich die 12-jährige Beyonce Owusu. Auch Schulleiterin Christina Beusse-Schlegel ist stolz auf den neuen Garten. „Zu einer Ganztagschule gehört weitaus mehr als nur Deutsch, Mathe, Englisch. Der Schulgarten ermöglicht eine andere Seite des Lernens und macht unseren Schulhof attraktiver.“ Um das Schulgartenprogramm zu realisieren, brauchte es allerdings finanzielle Unterstützung. Neben Mitteln aus dem Verfügungsfonds fand sich dank

der Mithilfe von Wolfgang Schüler, Quartiersmanager in St. Georg, schnell ein Spendegeber: Karl-Heinz Ramke, Immobilienbesitzer und Projektentwickler, investierte 10.000 Euro. „St. Georg liegt uns sehr am Herzen und die Idee für den Schulgarten finden wir großartig“, erklärte er. In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb „Schulbau Hamburg“ entstand so ein 100 Quadratmeter großes Areal für 130 Kinder der fünften und sechsten Klassen. Der Schulgarten ist im Biologie-Unterricht verankert und Lehrer



**Unterstützer Karl-Heinz Ramke packt im Schulgarten mit an**

Andreas Baumgarten vermittelt Schülern nun auch unter freiem Himmel regelmäßig in Theorie und Praxis wichtiges Wissen zur Natur- und Umwelterziehung. „Jäten ist natürlich nicht jedermanns Sache, aber ansonsten haben die Kinder viel Spaß beim Ernten. Und seitdem ein Begrenzungszaun gezogen wurde, fressen die Kaninchen uns nicht mehr alles weg“, so Baumgarten. Was geerntet wird, können die Kinder in der Schulküche zubereiten, oder auch mal direkt vernaschen. Gedüngt werde rein natürlich, mit Kompost oder Holzspänen. Und auch ein kleiner Teich ist in Vorbereitung, so wird der Garten zu einem Biotop wie es im Schulbuch steht. In der Stadtteilschule Mitte werden rund 500 Kinder aus 78 verschiedenen Nationen unterrichtet. „Jedes Kind trägt mit seinem Wissen einen Teil dazu bei, dass der Garten wächst. Sie müssen sich absprechen und im Team zusammenarbeiten, das fördert den Zusammenhalt“, so Diplom-Sozialpädagogin Eyleen Zube. Außerdem solle auf dem Schulhof zukünftig noch weitaus mehr er-

wachsen, verriet Schulleiterin Beusse-Schlegel. „Bisher gibt es hier für die Kinder nicht viel zum Spielen, daher planen wir viel Neues. Zum Beispiel eine Boulder-Kletterwand.“

ST. GEORG

## Keine Ferienreise?

In jedem Jahr findet in St. Georg die Interkulturelle Stadtteilfreizeit auf Sylt statt. In diesem Jahr steht die Reise allerdings auf der Kippe, denn die Gelder fehlen. Seit über 25 Jahren fahren die Mitarbeiter des Schorsch mit gut 200 Kindern und Jugendlichen für knapp eine Woche nach Sylt. Dadurch sei auch die Gemeinschaft konstant zusammengewachsen und der Kontakt der Jugendlichen untereinander stabiler geworden. In diesem Jahr fehlen noch Gelder, um den Kindern die Freizeit zu ermöglichen. Die Kirchengemeinde hofft noch in letzter Minute auf Unterstützer. Wer helfen möchte, kann sich an das Gemeindebüro wenden. (kg)

► **Ferienfreizeit, St. Georgs Kirchhof 19, ☎ 24 32 84**



**Seit 25 Jahren gibt es die Ferienfreizeit auf Sylt Foto: wb**

## Das Münzviertel feiert

**CITY** Das Münzviertel feiert sein 15. selbstorganisiertes Straßenfest. Hinter der Kulisse des Hauptbahnhofs, eingebettet zwischen Bahnschienen, ist das Münzviertel versteckt gelegen und zugleich ungeheuer zentral. Hamburgs „schönste Verkehrsinsel“ lädt auf dem Straßenfest zur Erkundung des Quartiers ein. Mit seinen Bewohnern, mit den hier ansässigen sozialen Einrichtungen, Galerien und Projekten, bildet das Münzviertel ein einzigartiges urbanes Konglomerat von Kunst, Bildung, Pädagogik und Kultur. Das Quartier um die Münzburg ist das Viertel mit der höchsten Dichte an sozialen Einrichtungen in Deutschland. Auf 1.200 Bewohner kommen 14 Einrichtungen, die sich um

Obdachlose, Flüchtlinge oder Menschen mit Behinderung kümmern. Hierzu zählen das Café Exil, das Herz As und die Alsterdorfer Assistenz Ost. Das Werkhaus Münzviertel ist ein Modellprojekt zur Verknüpfung von Pädagogik, Kunst und Quartiersarbeit. Es wendet sich an junge Menschen in unterschiedlichen Notsituationen. Der offene, ambitionierte Ansatz zielt darauf, ihnen Raum zur Veränderung ihrer prekären Lage zu eröffnen. Das gemeinsame Fest bietet Besuchern die Gelegenheit, diesen Ort näher kennenzulernen. Es gibt einen Flohmarkt, Infostände, internationales Essen und Getränke, Kinder-Schminken im Münzgarten und ein tolles Bühnenprogramm. (kg)

► **Sonnabend, 16. Juli, ab 16 Uhr, Fest im Münzviertel, Der Eintritt ist kostenlos.**

**Mieterverein zu Hamburg**

im Deutschen Mieterbund **DMB**

**Unser Rat zählt.**

Beratung auch in Ihrer Nähe.

☎ **8 79 79-0**  
mieterverein-hamburg.de

**TAGESPFLEGE ST. GEORG**

**Wir haben Plätze frei!**

- Liebevoller, erfahrene, kompetente Betreuung für Senioren
- Mit und ohne Pflegestufe
- Ein- oder mehrmals pro Woche

Alexanderstraße 24 • 20099 Hamburg  
Tel. 040 5487 2222  
tpsg@diakonie-alten-eichen.de

**www.diakonie-alten-eichen.de**

**www.obsthof-pape.de**

**4 x für Sie in Hamburg**

**Obsthof Günther Pape**  
Altes Land

**täglich erntefrische Kirschen aus eigener Produktion:**

**Neuer Stand in Schenefeld:**  
Parkplatz Friedrich Ebert Allee 25  
Stand rechts neben dem Friseur Schenefeld

**U-Bahnhof Lattenkamp, Ausgang Bebelallee**

**Osdorfer Landstraße, gegenüber dem Elbe Einkaufszentrum**

**An der Hauptkirche St. Petri, links neben dem Haupteingang**

**U-Bahn Station Eppendorfer Baum Isestraße Ecke Hochallee**

**Telefon: 0 41 42 24 74**

**Wir sind für Sie da**  
Ihre Mediaberater für Anzeigen und Beilagen

**TATJANA JUNG**  
☎ 55 44 727 85  
Mobil 0157-5785 22 16  
tatjana.jung@hamburger-wochenblatt.de

Kleinanzeigenannahme ☎ 55 44 727 70  
Gestaltete Anzeigen ☎ 55 44 727 00

**Wochenblatt nicht bekommen? ☎ 55 44 729 18**  
Redaktion wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de ☎ 55 44 727 30